

## Infoabend und Diskussion

# Neue Ideen für Hamelns Innenstadt

*Hintergrund und Entstehung des Projekts*

*„Belebung der Hamelner Innenstadt durch die Neuauflistung des öffentlichen Raums“*

10. Februar 2026 – radio aktiv, Deisterstraße 3, Hameln

A. Hausotter / Initiative Rad-Verkehrswende Hameln JETZT!

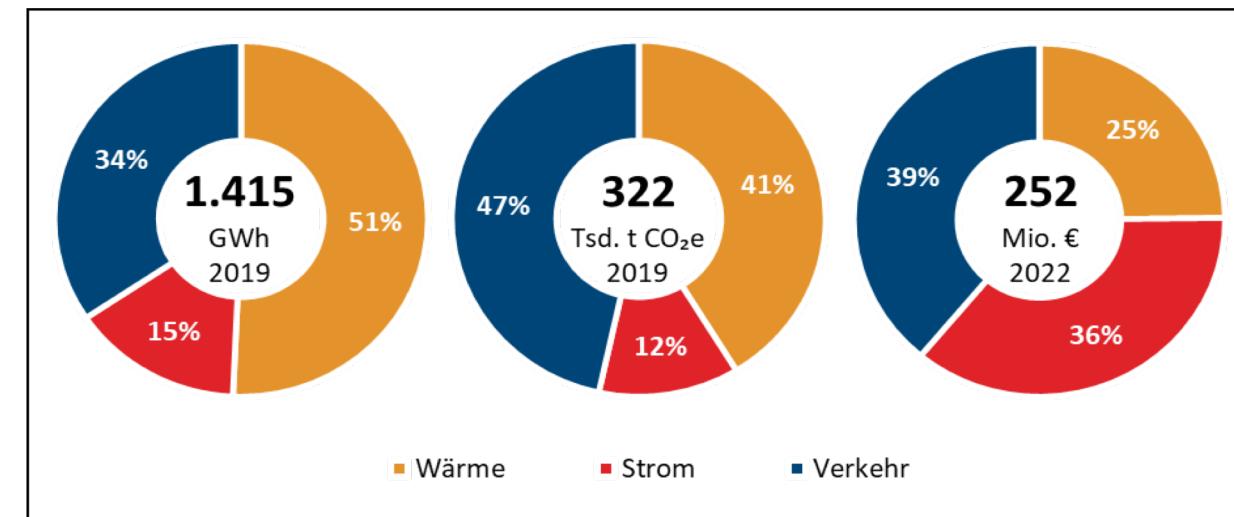
# Herausforderungen

Innenstädte stehen vor enormen **Herausforderungen**

- Leerstände
- Eingeschränktes Einkaufserlebnis (fehlende Vielfalt, Rückzug inhabergeführter Geschäfte)
- Fehlende Freizeit- und Kulturangebote
- Nicht genutzter Wohnraum
- Umweltbelastungen durch Lärm und klimaschädliche Gase
- Klimafolgen, z.B. Hitzewellen, Starkregen, Überschwemmungen



Hameln, Osterstraße. Foto: A. Hausotter, 2014



THG-Emissionen in CO<sub>2</sub>e (Mitte) nach Sektoren in Hameln [B.A.U.M GmbH, Fortschreibung des **Klimaschutzkonzepts der Stadt Hameln**, Vers. 0.3, 10.08.2023, S. 106]

# Chancen

Dem **Einzelhandel** kommt bei der Revitalisierung eine **Schlüsselrolle** zu

- Treffpunkt von Menschen aus ...
  - ... unterschiedlichen Kulturen
  - ... unterschiedlichen gesellschaftlichen und sozialen Milieus
  - ... unterschiedlichen Generationen
- Ort des Austauschens, des Lernens und des miteinander Umgehens



# Chancen

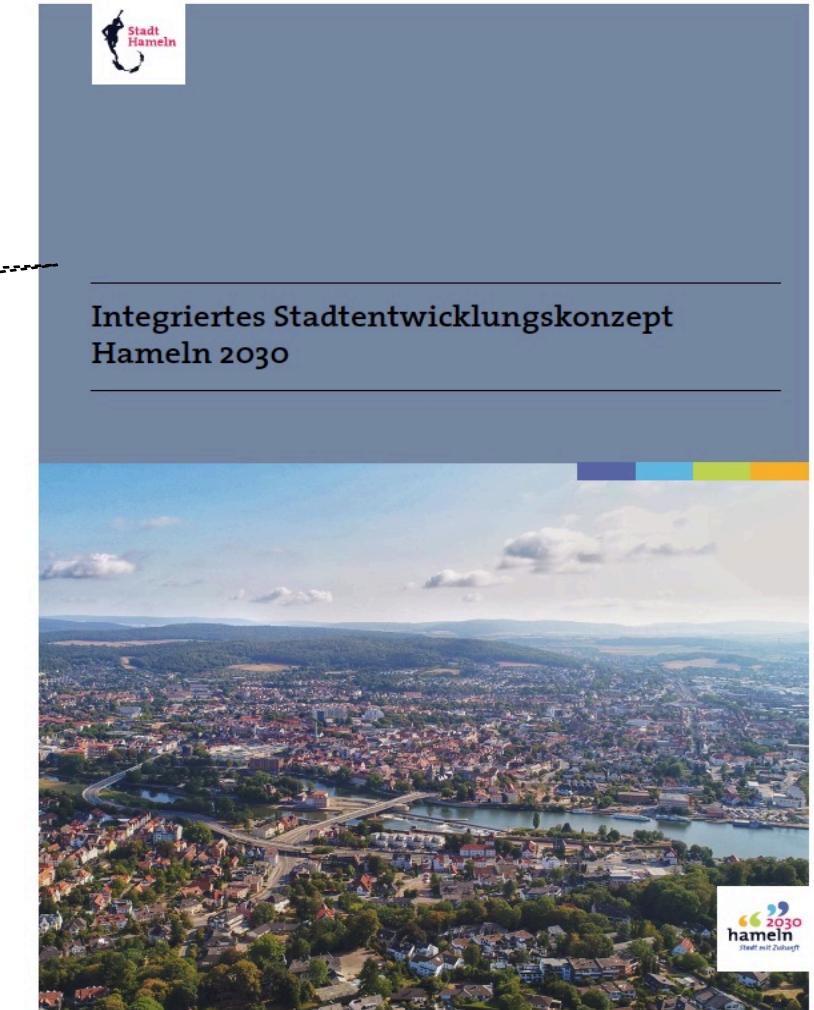
Fokus auf den Einzelhandel allein nicht ausreichend

- **Schlüsselfaktor Neuaufteilung des öffentlichen Raums –**  
im Rat beschlossene Konzepte (ISEK 2030, Green City Plan)  
weisen den Weg

Leitlinie 12: „Hameln bietet **Alternativen zum Auto** und ist in der Region vernetzt.“

Ziel 12.2: „Die **Belastungen durch den MIV** werden in der Kernstadt und in den Ortsteilen **spürbar verringert** (Lärm, Luftverschmutzung, Flächenverbrauch, MIV - freie Zonen).“

Projekt P3: Ausbau der **MIV-freien Zonen** in der Altstadt zur **Aufwertung** des Mikroklimas und des **Wohnumfeldes**. Entwicklung eines neuen **Parkraumkonzepts** für die Altstadt, Schaffung **neuer Parkmöglichkeiten** am Rande (z.B. Aus- und Neubau von Tiefgaragen ...“)



# Risiken?

- **Umsatzeinbußen des Einzelhandels** bei einer Neuaufteilung des öffentlichen Raums?
  - **Vermutung** hält sich hartnäckig seit vielen Jahren bei Einzelhandel, Städteplanern und Politik.
- **Förderung des Radverkehrs** – auch zu Lasten des MIVs – hat eher **positive Auswirkungen** auf den Handel
  - Belegt durch zahlreiche Studien und Reportagen
  - Deckt sich mit eigenen Erfahrungen aus Nordhorn.
- **Ergebnisse nicht zwingend auf Hameln übertragbar**
  - Beauftragung einer Untersuchung durch die Hochschule Hannover



# Projekt „Belebung der Hamelner Innenstadt ...“

## Projektauftrag

- Untersuchung ob und inwieweit die **lokale Wirtschaft** in der Hamelner Innenstadt **von einer Neuaufteilung des öffentlichen Raums** und damit einer Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zugunsten des Fuß- und Radverkehrs und des ÖPNV profitiert.

Projektauftraggeber	Initiative Rad-Verkehrswende Hameln JETZT! Andreas Hausotter	
Kooperationspartner	Stadt Hameln, OB Claudio Griese	
Projektauftragnehmer	Hochschule Hannover, Fakultät Wirtschaft und Informatik, Abt. Betriebswirtschaftslehre, Projektteam, PL D. Herrmann	

# Quellen

---

- L. Merten, T. Kuhnimhof (2023), "Impacts of parking and accessibility on retail-oriented city centres", Journal of Transport Geography, vol. 113, p. 103733.
- (hierzu siehe auch: Spiegel Online (2023) "Parkplätze vor der Ladentür sind schlecht fürs Geschäft," [Online]. Available: <https://www.spiegel.de/auto/einzelhandel-parkplaetze-vor-der-ladentuer-sind-schlecht-fuers-geschaefte-studie-aus-aachen-a-c94e491e-1acc-40d7-84fe-b3e7ef6f75f0> [Abruf: 10/12/2023].
- A. Knie and M. Hoffmann (2023), "Einzelhandel im Irrtum: Das Auto bringt nicht den Umsatz," klimareporter, 2023, [Online]. Available: <https://www.klimareporter.de/verkehr/einzelhandel-im-irrtum-das-auto-bringt-nicht-den-umsatz> [Abruf: 10/12/2023]
- D. von Schneidemesser (2022), "Einkauf und Verkehr – tatsächliche Verkehrsmittelwahl der Besucher:innen von Einkaufsstraßen im Vergleich zu Einschätzungen von Einzelhändler:innen," in: HKV - Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung, VDE-Verlag, Berlin, Offenbach.D. von.

# Quellen

---

- Schneidemesser, J. Betzien (2021), "Local business perception vs. mobility behavior of shoppers: A survey from Berlin," [Online]. Available: <https://findingspress.org/article/24497-local-business-perception-vs-mobility-behavior-of-shoppers-a-survey-from-berlin> [Abruf: 10/12/2023].
- C. Große and J. Böhmer (2019), "Mit dem Rad zum Einkauf in die Innenstadt – Konflikte und Potenziale bei der Öffnung von Fußgängerzonen für den Radverkehr - Endbericht," Fachhochschule Erfurt, Fachbereich Verkehrs- und Transportwesen, Erfurt.
- W. Faber (2017), Städtische Mobilität in Brandenburg und Sachsen-Anhalt - Die Bedeutung des ÖPNV heute und morgen. Berlin: Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), 2017. [Online]. Available: <https://www.vdv.de/vdv-positionen-lang-januar-2017-rz-klein.pdfx> [Abruf: 10/12/2023].